



**HK**

Handelskammer  
Hamburg

## BRANCHENPORTRÄTS

# DIE HAMBURGER BERATUNGSWIRTSCHAFT

*Beraterhochburg des Nordens*



## Die Hamburger Beratungswirtschaft

### Beraterhochburg des Nordens

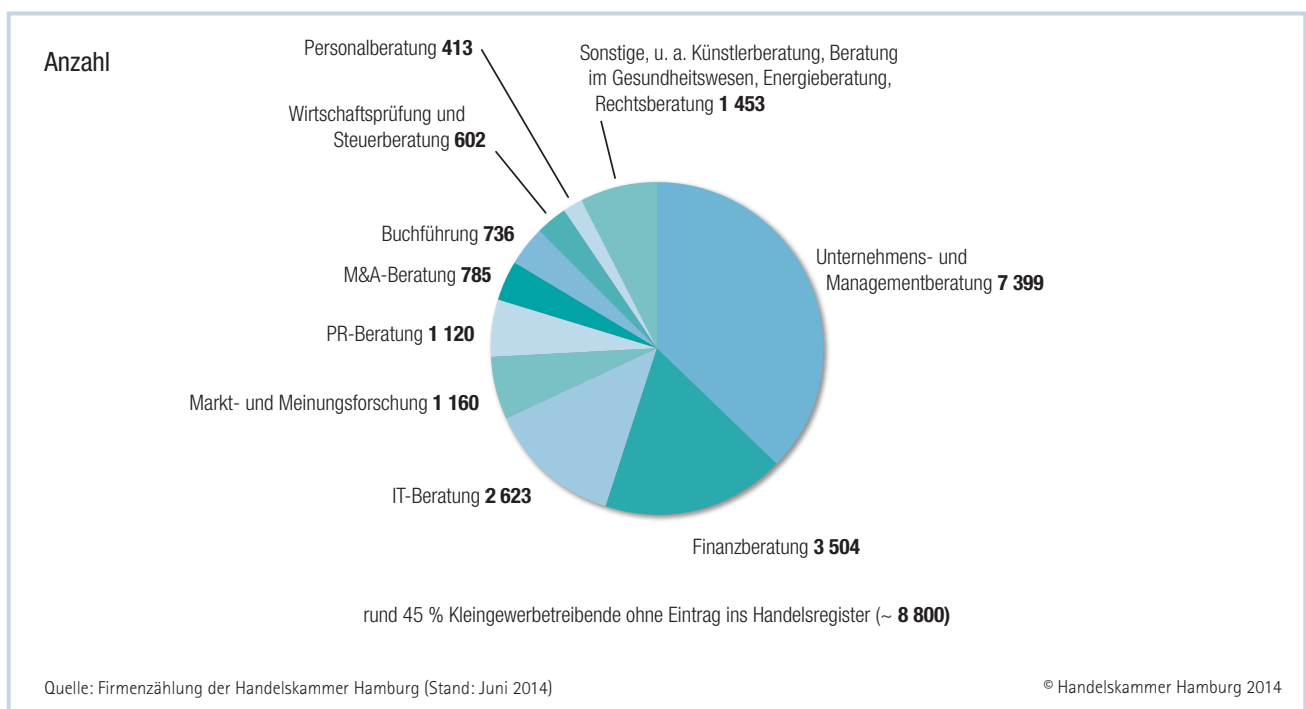
Als Hafen- und Wirtschaftsmetropole mit Welt- ruf hat Hamburg sich zur norddeutschen Consul- ting-Hochburg entwickelt. Die Hansestadt gehört zu den Top-Beraterstädten Deutschlands: Mit einem Anteil am Gesamtmarkt von 5,7 Prozent erwirtschaftete der Stadtstaat dem Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) zufolge im Jahr 2013 mehr als ganz Ostdeutschland (Berlin ausgenom- men). Berlin hingegen kommt trotz beinahe doppel- ter Einwohnerzahl und Hauptstadt-Status auf einen leicht geringeren Anteil am Gesamtmarkt (5,5 Pro- zent, BDU Facts & Figures 2013/2014).

Ob Logistik, Medien, Dienstleistungen, Industrie oder Handel – die Hansestadt ist ein für viele Branchen bedeutender Standort. Dadurch ist Hamburg für universal aufgestellte Beratungshäuser ebenso attraktiv wie für Consultants, die sich auf ausgewähl- te Branchen spezialisiert haben. Die wirtschaftliche

Agglomeration in der Metropolregion hat selbstver- ständlich auch Auswirkungen auf die Infrastruktur. Die ansprechende Verkehrsanbindung bietet logis- tische Vorteile für die vielreisenden Berater, die ihre Kundenunternehmen schnell und einfach erreichen möchten. Der Hamburger Flughafen liegt innerhalb der Stadtgrenzen. Der Hauptbahnhof ist mit bis zu 450 000 Reisenden und Besuchern pro Tag der meist frequentierte Personenbahnhof Deutschlands. Geschäftsreisende profitieren von den sehr guten Bahnverbindungen zur Hauptstadt Berlin und zum Finanzplatz Frankfurt.

Der Sitz zahlreicher multinationaler Unternehmen in der Hansestadt sowie der zentral gelegene Ha- fen unterstreichen Hamburgs Internationalität und Weltoffenheit. Die Stadt, deren Gebiet zu einem Siebtel aus Grün- und Erholungsflächen besteht, bietet auch den Consultants eine hohe Lebensqua- lität in ihrer meist knapp bemessenen Freizeit. Ham- burg wird im weltweiten Städtevergleich zum Thema Lebensqualität unter den Top 20 geführt (17. Platz beim Mercer Quality of Living Survey – Worldwide Rankings 2012).

### Branchenstruktur der Hamburger Beratungswirtschaft



## Beratungsvielfalt



## Vielfältig gut beraten

Die Beratungslandschaft ist generell sehr heterogen. Auch der Hamburger Beratermarkt ist mit seinen knapp 20 000 Unternehmen der Unternehmens- und Managementberatung, Vermögens- und IT-Beratung, Markt- und Meinungsforschung, PR- sowie M&A-Beratung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Personalberatung sowie weiteren Segmenten äußerst vielfältig. Insgesamt beschäftigen Hamburger Beratungsunternehmen mehr als 62 000 Mitarbeiter. Zwischen 2009 und 2014 ist die Zahl der Consultingunternehmen, die Mitglied in der Handelskammer Hamburg sind, von 18 700 auf 19 800 und damit um rund sechs Prozent gestiegen. Zahlreiche international tätige Consultingfirmen haben Niederlassungen in Hamburg. Anzahlmäßig deutlich überlegen sind allerdings die Kleingewerbetreibenden: Fast jedes zweite Unternehmen der Hamburger Beratungswirtschaft fällt darunter, zumeist Einzelberater.

Neben den fast 20 000 Unternehmen der Beratungswirtschaft, die bei der Handelskammer Hamburg Mitglied sind, gibt es Mitglieder weiterer Kammern, die ebenfalls beratend tätig sind und daher

zur Branche gehören. Knapp 10 000 Kanzleien und Rechtsberater in Hamburg (Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg, Kammerreport, 30. April 2014) bieten klassische anwaltliche Beratung an, einige davon im Nebenerwerb. Über 3 700 Steuerberater (Bundessteuerberaterkammer, Berufsstatistik, 1. Januar 2014) unterstützen Unternehmen auch durch betriebswirtschaftliche Beratung, insbesondere bei Investitions- und Finanzentscheidungen. Mit ihrem klassischen Tätigkeitsschwerpunkt der betriebswirtschaftlichen Prüfung sowie ihren übergreifenden Kenntnissen in den Bereichen Steuern, Betriebsführung und Organisation bringen auch die rund 950 Wirtschaftsprüfer und rund 130 vereidigten Buchprüfer sowie deren 200 Berufsgesellschaften (Wirtschaftsprüferkammer, Mitgliederstatistik, 1. Juli 2014) gute Voraussetzungen für qualifizierte Beratung mit.

## Geschäftsklima in der Hamburger Beraterbranche überdurchschnittlich

Das Hamburger Dienstleistungsbarometer informiert regelmäßig über die Stimmung in der Dienstleistungswirtschaft insgesamt und in fünf ausgewähl-

ten Wirtschaftszweigen. Bei den Hamburger PR- und Unternehmensberatungen liegt das Geschäftsklima – ein Mittelwert aus den Beurteilungen der gegenwärtigen und künftigen Geschäftslage – durchschnittlich bei 124,7 (2009 bis 2014) und damit deutlich über der Hamburger Wirtschaft insgesamt mit einem Mittelwert von 111,6 (2009 bis 2014).

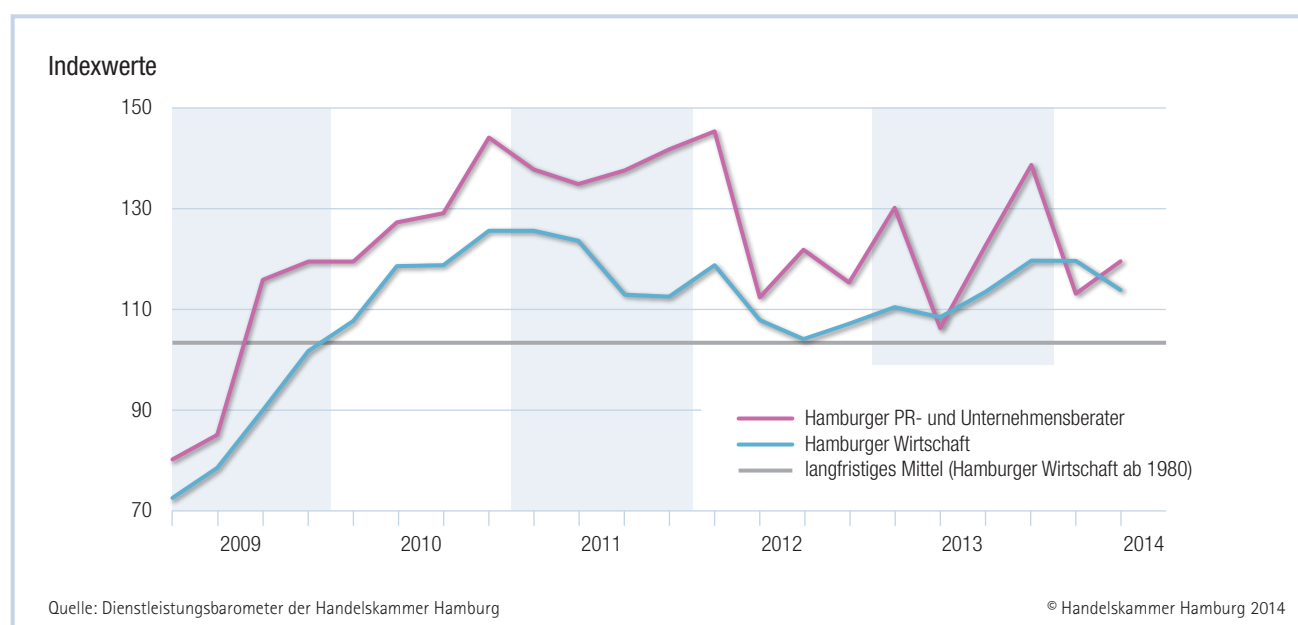
## Karrierechancen für Young Professionals

Die Beraterbranche bietet attraktive Karrierechancen für Nachwuchskräfte. Kontinuierliche Wachstumsraten, anspruchsvolle Aufgaben, Einstiegsgehälter von bis zu 70 000 Euro pro Jahr sowie schnelle Aufstiegschancen locken junge Studienabsolventen in die Consultingbranche. Hamburg ist für Young Professionals, die sich für eine Karriere in der Beratungswirtschaft interessieren, besonders attraktiv. Als zweitgrößte Stadt der viertgrößten Volkswirtschaft der Welt mit viel Wasser und Grün bietet Hamburg beste Voraussetzungen für eine positive Work-Life-Balance.

Die ungeschützte Berufsbezeichnung des „Unternehmensberaters“ bietet viele Möglichkeiten für Neuein-

steiger, da es keine einschlägige Berufsausbildung gibt, die mit einer anerkannten Prüfung abgeschlossen wird. Um Berater zu werden, ist deshalb nicht unbedingt das Studienfach ausschlaggebend. Zwar sind rund die Hälfte der Berufseinsteiger in der Beratungswirtschaft Wirtschaftswissenschaftler, doch Consultingfirmen öffnen sich mehr und mehr auch anderen Studienrichtungen. Ob Juristen, Mediziner, Mathematiker oder Soziologen – wichtig sind ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstbewusstsein, Analysestärke, verhandlungssicheres Englisch sowie ein Top-Abschluss. Neben verschiedenen Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen, an denen sich junge Menschen auf eine Karriere in der Beratungswirtschaft vorbereiten können, gibt es in Hamburg ein Weiterbildungsangebot, das sich gezielt an Nachwuchskräfte im Consulting richtet. Die HKBiS Handelskammer Hamburg Bildungs-Service GmbH schließt mit ihren ergänzenden Angeboten Lücken im Markt und bietet einen Zertifikatslehrgang zum „Consulting IHK“ an. Die Lerninhalte richten sich an junge Berater, die nach einem abgeschlossenen Studium ins Berufsleben einsteigen und sich mit Themen wie Projektmanagement oder Change Management aus Beratersicht beschäftigen. Zum „Consulting IHK“ entscheiden sich nicht nur Unternehmens- und Managementberater,

### Geschäftsklima bei Hamburger PR- und Unternehmensberatern



sondern auch Nachwuchskräfte aus den weiteren Zweigen der Beratungswirtschaft. Mit dieser Weiterbildung für junge Berater ist Hamburg bundesweit Vorreiter. Darüber hinaus bietet die Universität Hamburg in Kooperation mit der Handelskammer Hamburg den Masterstudiengang „IT-Management und -Consulting“ an.

Mit rund 15 000 Stellenofferten jährlich (Wiwi-Journal, April – Mai 2012) zeigt sich der Arbeitsmarkt der vergleichsweise krisenfesten Beraterbranche in Deutschland sehr attraktiv für Bewerber. Dabei schreiben insbesondere Ingenieur- und Konstruktionsbüros Stellen aus, dicht gefolgt von Software- und IT-Beratungen sowie Wirtschafts- und Steuerberatungsunternehmen. In Hamburg stellt ein anhaltender Nachfrageüberhang in der Beraterbranche jungen Berufseinsteigern einen Erfolg versprechenden Arbeitsmarkt in Aussicht.

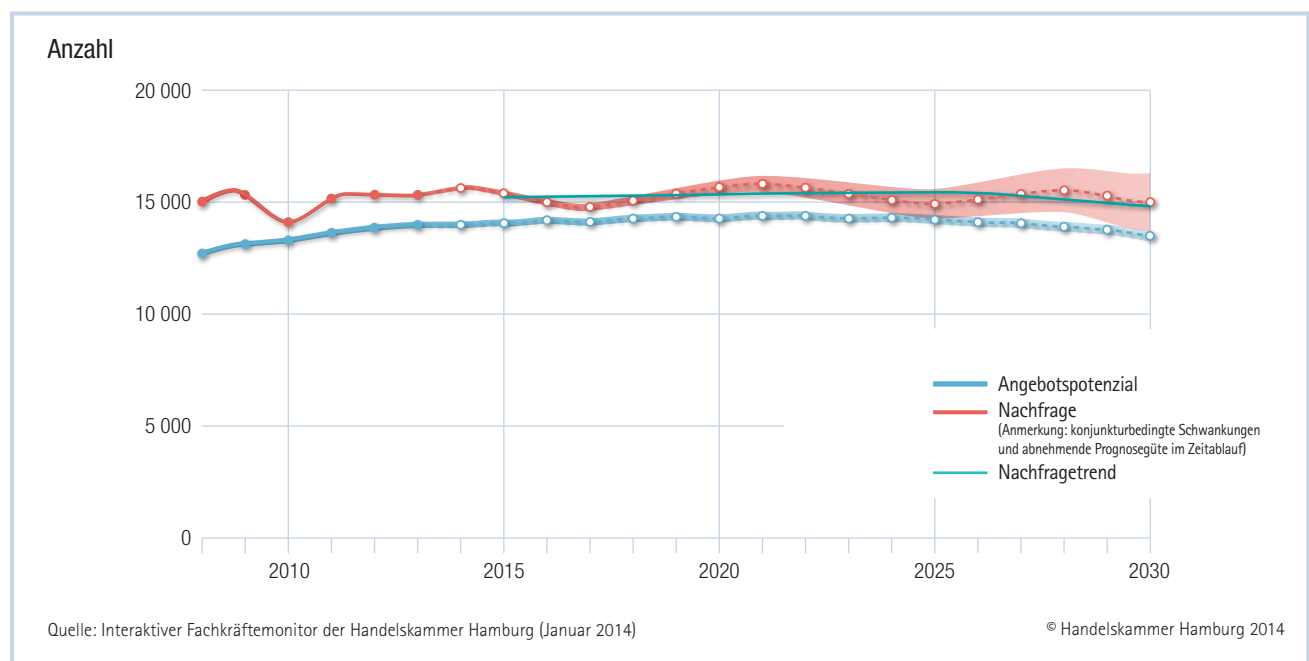
Diversity ist bei den Beratungsfirmen ein wichtiges Thema, nicht nur bezogen auf akademischen Hintergrund oder die Ausbildung. Weiblicher Nachwuchs ist auch in der Beraterbranche gefragt. Zwar ist der

Frauenanteil unter den Consultants über alle Größenklassen hinweg in den letzten Jahren nicht merklich gestiegen, aber bei kleineren Beratungen sind meist schon über 40 Prozent der Junior Berater weiblich (BDU Facts & Figures 2013/2014). Die Beratungsunternehmen versuchen durch vielfältige Initiativen, mehr Hochschulabsolventinnen und Quereinsteigerinnen für ihren Beruf zu begeistern. Auch die Hamburger Consultingbranche will diesen Anteil weiter erhöhen – nicht zuletzt, weil ihre Kunden Gender Diversity erwarten.

### Eine dynamische Branche mit Zukunft

Über die klassische Strategieberatung hinaus sind aufgrund neuer Entwicklungen in den Bereichen Technologie, Energiepolitik und Nachhaltigkeit sowie Umbrüchen in der Finanzwirtschaft weitere Beratungsfelder entstanden oder bestehende intensiviert worden, andere werden zunehmend durch die Kunden selbst gesteuert. Die ständige Anpassung an die Markterfordernisse und Kundenwünsche stellt eine große Herausforderung auch für die Hamburger Beratungswirtschaft dar. Aber der Beratungsbedarf

#### Fachkräfteangebot und -nachfrage für akademisch Qualifizierte in der Branche Beratende und wirtschaftsnahe Dienstleistungen in Hamburg



der Kundenunternehmen ist breit gefächert, und die Expertise der externen Berater wird auch künftig von großem Vorteil und daher gefragt sein.

## Berater-Netzwerke in Hamburg

Unternehmen der Beratungswirtschaft können verschiedene Institutionen nutzen, die den Austausch innerhalb der Branche fördern oder potenzielle Kunden und Beratungsunternehmen zusammenbringen. Ein wichtiger Akteur für die Hamburger Beratungswirtschaft ist unsere Handelskammer. Unternehmensvertreter bringen die Bedarfe der Beratungswirtschaft nicht nur in das wichtigste Gremium der Handelskammer, das Plenum, ein, sondern auch in diverse Ausschüsse, zum Beispiel in die Ausschüsse für Dienstleistungswirtschaft, für Medienwirtschaft

oder Finanzwirtschaft. Neben diesem ehrenamtlichen Engagement seitens der Beratungsunternehmen übernehmen Mitarbeiter der Handelskammer die allgemeine Branchenbetreuung und verstehen sich als Dienstleister für die Hamburger Berater. Langjährig bekannte Aktivitäten wie das Branchenforum Consulting und die Betreuung des Hamburger Consulting Club e.V. hat unsere Handelskammer durch die Veranstaltungsreihe „Consultants Talk“ ergänzt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen mit Experten zu verschiedenen Themen können Hamburger Berater die Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit den Experten nutzen.

Links zu weiteren Institutionen in Hamburg und auf Bundesebene, die für die Beratungswirtschaft und ihre Kunden interessant sind, finden Sie unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokument-Nr. 115476.

### Weitere Branchenporträts:

- Außenwirtschaftsplatz Hamburg – Tor zur Welt
- Designmetropole Hamburg
- Dienstleistungs-Metropole Hamburg
- Die Hamburger Beratungswirtschaft – Beraterhochburg des Nordens
- Die Hamburger Immobilienwirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Finanzplatz Hamburg
- Gesundheitswirtschaft in Hamburg – eine Querschnittsbranche im Aufwind
- Güterverkehr in Hamburg – Drehscheibe Nordeuropa
- Hamburg – Europäische Verkehrsdrehscheibe
- Hamburg – Handelsmetropole im Norden (B2C)
- Industrieplatz Hamburg
- IT-Metropole Hamburg
- Life Science in Hamburg
- Luftfahrtstandort Hamburg
- Maritime Industrie
- Maschinenbauindustrie
- Medienmetropole Hamburg
- Personenverkehr in Hamburg

### Herausgeber

Handelskammer Hamburg | Geschäftsbereich Börse | Bearbeitung: Kirsten Grastorff, Dr. Claudia Sye | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg | Telefon 040 36138-138 | Fax 040 36138-299 | [claudia.sye@hk24.de](mailto:claudia.sye@hk24.de) | [www.hk24.de](http://www.hk24.de) | Nachdruck des Inhalts nur mit Quellenangabe. | Dieses Branchenporträt können Sie kostenlos abrufen unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokument-Nr. 115481 | Titelfotos: Fotolia, Thinkstock | Herstellung: Hartung Druck + Medien GmbH, Hamburg | Stand: Oktober 2014

